

8 Tage NIEDERLANDE Amsterdam, Utrecht und Delft



Amsterdam - Gracht



Schloss Haarzuilens



Delft - Porzellan

Reise-Nr. ÖK NL-12008

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im bequemen Fernreisebus nach **Amsterdam**. Möglich ist auch: Flug nach Amsterdam. Hotelbezug in/bei **Amsterdam** für 4 Nächte.

2. Tag: Stadtrundfahrt durch **Amsterdam** (ca. 4 Std.). Ausgewählte Besichtigungspunkte sind u. a. der **Königliche Palast** aus dem 17. Jh. mit einem der schönsten Festsäle Europas. Gang durch die **Kalverstraat** bis zum **Beginenhof** mit seinen Häusern aus dem 16. und 17. Jh. Nachmittags Besichtigung des weltberühmten **Rijksmuseums** mit Gemälden, Skulpturen und Gebrauchsgegenständen aus allen Kunstepochen. Den Höhepunkt bildet die Gemäldesammlung niederländischer Künstler aus dem 15. bis 19. Jh. Restliche Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr zum Hotel.

3. Tag: Grachtenrundfahrt durch **Amsterdam**. Vom Boot aus hat man ein einzigartiges Bild des Grachtengürtels mit seiner klassischen Architektur. Die Grachten sind gesäumt von eindrucksvollen Patrizierhäusern. Anschließend Besichtigung des **Van Gogh Museums** mit der größten Sammlung von Werken Vincent van Goghs, darunter Meisterwerke wie „Die Sonnenblumen“ und „Der Sämann“. Restliche Zeit zur freien Verfügung, z. B. **fakultativ: Besuch des Anne Frank Hauses oder der Heineken-Brauerei**. Rückkehr zum Hotel.

4. Tag: Fahrt nach **Utrecht: Stadtrundgang** (ca. 2 Std.) durch die durch eine Kombination von reicher Vergangenheit und dynamischer Gegenwart geprägte Stadt. Anschließend Besuch des **Centraal Museums**, welches 1838 gegründet wurde. Es ist das älteste städtische Museum in Holland. Die Ausstellung umfasst Kunstwerke von den alten Meistern bis zur modernen Kunst, aber auch Mode, lokale Geschichte und ein gut erhaltenes Schiff, das wahrscheinlich mehr als 1 000 Jahre alt ist. Weiterfahrt zum **Schloss Haarzuilens**, das größte und luxuriöseste Schloss von Holland. Die romantische Erinnerung an das Mittelalter bekommt hier eine lebensgroße Gestalt. Führung durch das Schloss. Restliche Zeit zur freien Verfügung, z. B. für die Außenbesichtigung. Rückkehr zum Hotel.

5. Tag: Fahrt nach **Utrecht**. Besichtigung des **Rietveld Schröderhuis** am Stadtrand von Utrecht. Das 1924 von dem Architekten Thomas Rietveld in Zusammenarbeit mit der Bauherrin Truus Schröder-Schräder als Wohnhaus erbaute „Rietveld-Schröder-Haus“, fällt besonders durch seine traditionsbrechende Bauweise auf; asymmetrische

Wandflächenaufteilung, große Fensteröffnungen und verschiebbare Wände im Obergeschoss. Das Rietveld-Schröder-Haus zählt heute zum Weltkulturerbe der UNESCO und steht unter der Obhut des Centraal Museums. Am Nachmittag Besuch des **Haus Doorn**. Wilhelm II. erwarb das Schloss 1919 von Baroness Heemstra de Beaufort, der Tante von Audrey Hepburn, und ließ es bis 1920 für sich und seine Familie herrichten. Danach Weiterfahrt nach **Delft**. Hotelbezug für 3 Nächte in/bei **Delft**.

6. Tag: Stadtrundgang (ca. 1 ½ Std.) durch die malerische Stadt Delft, mit ihrer von Grachten umschlossenen Altstadt. Besichtigung der **neuen Kirche Delft**, die 1496 erbaut wurde. Sehenswert sind die 14 bemalten Glasfenster, eine Ausstellung zur Kirche sowie zum Königshaus. Auch der 109 m hohe Turm der Kirche kann bestiegen werden. Restliche Zeit zur freien Verfügung, z. B. für einen Besuch auf dem lebhaften **Delfter Beestenmarkt**. Rückkehr zum Hotel.

7. Tag: Besichtigung der **Delfter Porzellanmanufaktur**, Herstellungsort der bekannten Delfter Fliesen. Anschließend Besuch des **Vermeer Museums**, welches eine faszinierende Entdeckungsreise durch das Leben und die Arbeit des berühmten holländischen Malers aus dem 17. Jh. bietet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, z. B. **fakultativ: Besuch im Delfter Science Centre**. Rückkehr zum Hotel.

8. Tag: Nach dem Frühstück **Rückfahrt** zum Ausgangspunkt der Reise. Möglich ist auch: Flug zurück nach Deutschland. **fakultativ: Während der Rückreise mit dem Bus Zwischenstopp in Xanten zum Rundgang durch den Archäologischen Park**. Die Rekonstruktionsbauten entstanden nach jahrelangen Ausgrabungen und Forschungen im original Maßstab und am originalen Standort.